

Initiativenstart	Initiativen	Organisation	Link zur Initiative	Bundesland	Leitsatz
11.10.2023	<p>Therapiekarten-Set »Kreative Trauerarbeit mit Kindern und Jugendlichen« von Stephanie Witt-Loers</p> <p>Das Kartenset wird in der Verlagsgruppe Beltz erschienen und bietet Methoden für die Arbeit mit Kindern im Tauerprozess. Es hilft dabei, Gefühlen der Ohnmacht, Hilfslosigkeit sowie Handlungsfähigkeit durch kreative Ideen des Gestaltens entgegenzuwirken. Mithilfe der Therapiekarten können die Betreuenden Ressourcen aufdecken und aktivieren. Somit kann der Aufbau einer vertrauensvollen therapeutischen Beziehung erleichtert werden.</p> <p>Es ist einsetzbar: in der Therapie, Pädagogik und Hospizarbeit. Es eignet sich für Einzel-, Gruppen und familientherapeutische Settings.</p>	Verlagsgruppe Beltz	https://www.beltz.de/fachmedien/psychologie/produkte/details/50915-kreative-trauerarbeit-mit-kindern-und-jugendlichen.html	Baden-Württemberg	LS-3
26.07.2022	<p>Das Kartenset »Über Tod und Trauer reden« von Stephanie Witt-Loers</p> <p>Das Kartenset ist in der Verlagsgruppe Beltz erschienen ist, ermöglicht Psychotherapeut:innen, aber auch Erziehenden und Lehrenden sowie Eltern, Familienangehörigen und anderen nahestehende Personen, mit Kindern spielerisch zu den Themen Sterben, Tod und Trauer ins Gespräch zu kommen. Es bietet den Betreuenden so konkrete Ansätze für eine individualisierte, prozessorientierte Trauerarbeit und unterstützt sie dabei, die Kinder in dieser herausfordernden Zeit menschlich und pädagogisch angemessen zu begleiten.</p> <p>Einsetzbar</p> <ul style="list-style-type: none"> - Für die psychotherapeutische Praxis, der Trauerbegleitung, in stationären Einrichtungen und Hospizen - Für Beratung und Coachingarbeit mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien - In Kitas, Schulen sowie privat in Familien 	Verlagsgruppe Beltz	https://www.beltz.de/fachmedien/sozialpaedagogik/soziale-arbeit/produkte/details/48704-ueber-tod-und-reden.html	Baden-Württemberg	LS-1, LS-3
19.01.2022	<p>Memory-Spiel für Kinder: Das »Memo Sterben, Tod und Trauer« von Stephanie Witt-Loers</p> <p>Das »Memo Sterben, Tod und Trauer« ist in der Verlagsgruppe Beltz erschienen ist, ermöglicht Psychotherapeut:innen, aber auch Erziehenden und Lehrenden sowie Eltern, Familienangehörigen und anderen nahestehende Personen, mit Kindern spielerisch zu den Themen Sterben, Tod und Trauer ins Gespräch zu kommen. Es bietet den Betreuenden so konkrete Ansätze für eine individualisierte, prozessorientierte Trauerarbeit und unterstützt sie dabei, die Kinder in dieser herausfordernden Zeit menschlich und pädagogisch angemessen zu begleiten.</p> <p><u>Das Memospiel eignet sich für:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - den Einsatz in der psychotherapeutischen Praxis, der Trauerbegleitung, der Beratungs-, Bildungs- und Coachingarbeit mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien - alle Bereiche der professionellen ambulanten Therapie und Beratung - stationäre Einrichtungen und Hospize - einzel-, gruppen- und familientherapeutische Settings - die Anwendung in Kitas, Schulen sowie privat in Familien 	Verlagsgruppe Beltz	https://www.beltz.de/fachmedien/psychologie/produkte/details/47406-memo-sterben-tod-und-trauer.html	Baden-Württemberg	LS-1, LS-3
01.01.2021	<p>Schulung und Integration von Palliativansprechpartner:innen im Krankenhaus</p> <p>Ziel des Projekts ist der Aufbau und die Förderung der allgemeinen Palliativversorgung im Krankenhaus durch Schulung und Fortbildung von Mitarbeitenden vor allem aus dem ärztlichen und pflegerischen Bereich, die schwerkranke und sterbende Menschen betreuen. Dieses Projekt stellt eine Ergänzung zu bestehenden Strukturen der spezialisierten Palliativversorgung, den Palliativmedizinischen Konsiliardienst und die Palliativstation, dar.</p>	Klinikum Stuttgart	https://www.klinikum-stuttgart.de/kliniken-institute-zentren/klinik-fuer-haematologie-onkologie-stammzelltransplantation-und-palliativmedizin/palliativmedizin/projekt-palliativansprechpartner	Baden-Württemberg	LS-2, LS-3

Initiativenstart	Initiativen	Organisation	Link zur Initiative	Bundesland	Leitsatz
seit 01.12.2018	<p>Bedarfsorientierte Palliativversorgung Mit dem Bau eines Hospizes durch den Träger Difäm e.V. und Betrieb durch das Tropenlinik Paul-Lechler Krankenhaus in einem Gebäude zusammen mit Brückenpflege und SAPV-Team wird das letzte Puzzelteil einer umfassenden Palliativversorgung gesetzt. Je nach Compliance und Verfassung des Patienten kann vollstationär, ambulant, ambulant aufsuchend, oder eben im Hospizumfeld final die Hilfe gewährt werden die erforderlich und gewünscht ist.</p>	Tropenlinik Paul-Lechler Krankenhaus, Difäm e.V.	https://www.tropenlinik.de/medizin/palliativmedizin/	Baden-Württemberg	LS-2, LS-3